

# INHALT

<b>1</b>	<b>NIX WIE WEG</b> . . . . .	<b>11</b>
	Oder: Das Geheimnis des Ebertplatzes	
<b>2</b>	<b>FÜNFTE GERADE SEIN LASSEN</b> . . . . .	<b>17</b>
	Aber nur wenn die Kölner*innen es wollen	
<b>3</b>	<b>KÖLSCH IST EINE SCHÖNE SPRACHE</b> . . . . .	<b>25</b>
	Falls man sie versteht	
<b>4</b>	<b>IST DAS KUNST.</b> . . . . .	<b>31</b>
	Oder kann das weg?	
<b>5</b>	<b>SERVICE RUSTIKAL</b> . . . . .	<b>35</b>
	Oder: Leg dich nicht mit dem Köbes an	
<b>6</b>	<b>EIN HALBES HÄHNCHEN BITTE</b> . . . . .	<b>41</b>
	Oder: Alles Käse in Köln	
<b>7</b>	<b>STOP AND GO</b> . . . . .	<b>47</b>
	Aber diesmal anderswo	
<b>8</b>	<b>ROT-WEISSES TRAUMA</b> . . . . .	<b>53</b>
	Oder: Woher die Farben kamen	
<b>9</b>	<b>ABSEITS!</b> . . . . .	<b>57</b>
	Oder: Wie Köln sich zum Affen gemacht hat	

<b>10</b>	<b>BESTE FREUND*INNEN</b> . . . . .	<b>63</b>
	Doch aus den Augen, aus dem Sinn	
<b>11</b>	<b>TIERSCHUTZ? NA KLAR!</b> . . . . .	<b>69</b>
	Außer wenn Vierbeiner Zweibeinern Beine machen	
<b>12</b>	<b>WASSER IST ZUM WASCHEN DA.</b> . . . . .	<b>75</b>
	Aber in Köln riecht es auch gut	
<b>13</b>	<b>HEILIGES KÖLN</b> . . . . .	<b>81</b>
	Wo mehr noch viel mehr ist	
<b>14</b>	<b>KÖLSCHE MYTHEN</b> . . . . .	<b>89</b>
	Oder: Der Herr der Ringe residiert am Friesenplatz	
<b>15</b>	<b>ZURÜCK IN DIE VERGANGENHEIT</b> . . . . .	<b>95</b>
	Aber <i>the show must go on</i>	
<b>16</b>	<b>SUPER RHEINBLICK.</b> . . . . .	<b>101</b>
	Aber die Perspektive muss stimmen	
<b>17</b>	<b>DAS BISSCHEN UMZUG</b> . . . . .	<b>107</b>
	Wie Karneval, nur andersrum	
<b>18</b>	<b>BITTE NICHT EINSTEIGEN.</b> . . . . .	<b>111</b>
	Oder: Halluzinationen im Schienenverkehr	

<b>19 ZU GAST BEI EINEM FREUND. . . . .</b>	<b>117</b>
Aber der hängt ganz schön in der Luft	
<b>20 WAS FÜR JAMMERLAPPEN . . . . .</b>	<b>123</b>
Oder: Das muss wahre Liebe sein	
<b>21 BELLA ITALIA. . . . .</b>	<b>129</b>
Oder: Ab in den Süden	
<b>22 LEBEN IN DER MILLIONENSTADT . . . . .</b>	<b>133</b>
Aber zu Hause im Dorf	
<b>23 GRÜN IST DIE HOFFNUNG . . . . .</b>	<b>139</b>
Aber in Köln sind es auch die Brücken	
<b>24 MAN KENNT SICH, MAN HILFT SICH . . . . .</b>	<b>145</b>
Wo aus Filz nicht nur Pantoffeln werden	
<b>25 BETRETEN VERBOTEN . . . . .</b>	<b>151</b>
Sonst gibt es Dissonanzen	
<b>26 UND DER HAIFISCH, DER HAT ZÄHNE. . . . .</b>	<b>157</b>
Und Schlittschuhfahren kann er auch	
<b>27 GANZ KÖLN IST <i>RADERDOLL</i>. . . . .</b>	<b>163</b>
Oder: Die fünfte Jahreszeit beginnt	

<b>28</b>	<b>11 IST DOCH BLOSS EINE ZAHL . . . . .</b>	<b>171</b>
	Aber in Köln ist sie heilig	
<b>29</b>	<b>HELAU . . . . .</b>	<b>177</b>
	Oder: Berühmte letzte Worte im Karneval	
<b>30</b>	<b>WOANDERS NENNT MAN ES REVOLUTION . . . . .</b>	<b>183</b>
	Aber in Köln heißt es Weiberfastnacht	
<b>31</b>	<b>KLEINE SÜNDEN BESTRAFT DER LIEBE GOTT SOFORT</b>	<b>189</b>
	Und für die großen ist der Nubbel da	
<b>32</b>	<b>SCHWARZES LOCH ENTDECKT . . . . .</b>	<b>199</b>
	Es liegt nördlich von Köln	
<b>33</b>	<b>BESCHEIDENHEIT IST EINE ZIER . . . . .</b>	<b>207</b>
	Doch in Köln lebt man besser ohne ihr	
<b>34</b>	<b>FLEISSIGE HELFER GESUCHT . . . . .</b>	<b>215</b>
	Da wartet man in Köln lange	
<b>35</b>	<b>BODENSCHÄTZE? . . . . .</b>	<b>221</b>
	Aber bitte beim Nachbarn	
<b>36</b>	<b>WOHLKLANG IM OHR . . . . .</b>	<b>229</b>
	Aber Gestank in der Nase	

<b>37 DAS BESTE FAST ZUM SCHLUSS . . . . .</b>	<b>235</b>
Doch irgendwas ist immer	
<b>38 11 MONATE SPÄTER . . . . .</b>	<b>243</b>
Und 11 letzte Sätze zum Schluss	
<b>ANHANG. . . . .</b>	<b>245</b>
11 Dinge, die man in Köln gemacht haben muss	
<b>ANHANG. . . . .</b>	<b>247</b>
11 Dinge, mit denen man sich in Köln auf jeden Fall blamiert	
<b>ANHANG. . . . .</b>	<b>249</b>
Glossar	